

Hubertus Franzen

**Chronik
des Jahres**

2025



Edition Voltaire

Chronik des Jahres 2025

Januar

Die Frohbotschaften des ersten Tages des Jahres lautete: der Bundespräsident der Schweiz für das Jahr 2025 ist, nach Viola Amherd im Jahre 2024, wieder eine Frau, Karin Keller-Sutter, die Vorsteherin des Finanz-Departments, durch den Nationalrat der Eidgenossenschaft Helvetia gewählt, die Wiener Philharmoniker spielten das Neujahrkonzert 2025 unter Maestro Riccardo Muti, sein Auftritt im eleganten Zweireiher, war ein Erlebnis, wie seine Frisur, wie sie Edelmänner, Principi, Conti e Baroni in der Renaissance von Italia bella trugen. Der Maestro aus Napoli, im 84. Jahr della sua vita di successo, seines erfolgreichen Lebens, dirigierte, wie alle Neujahrskonzert-Dirigenten vor ihm und nach ihm, als letzte Zugabe den Marsch, Opus 228. komponiert von Johann Strauß Vater im Jahre 1848, den Radetzky-Marsch, und man sah, wie schon in den Jahren zuvor, bildschöne Frauen, die dem quello della volontà, dem Willen Maestro Mutis mit ihren ganzen Virtuosität zu folgen bereit waren.

Unter den 26 Mitgliedern der ersten Violinen des Orchestra di fama mondiale sind im Jahre 2025 bereits 8 Frauen. Unter den 19 Mitgliedern der 2. Violinen sind es 9 Virtuosinnen. Unter den 16 Viola-Spielern befinden sich 2, unter den 12 Cellisten ist eine Frau, eine Frau ist unter den 13 Kontrabassisten, die Harfe wird nur von Damen gespielt, es sind bei den Philharmoniker due donne, two Ladies, und auch unter den Bläsern des Orchesters befinden sich Frauen, wie Karin Bonelli, deren Wiege jedoch weder in Roma, Venezia, Firenze, noch Milano, sondern in Grieskirchen im Hausruckviertel in Oberösterreich stand. Auch eine Fagottistin befindet sich unter den Elite-Virtuosinnen dell'Orchestra, die in Clamart geboren wurde, und der Ort liegt weder an der Donau in der Wachau, noch im Weinviertel, nicht im Bregenzer Wald, Burgenland, noch in der Steiermark, sondern in Frankreich, südwestlich von Paris, und Madame Sophie Dervaux ist seit 2015 Mitglied des Orchesters der Wiener Staatsoper und seit 2018 des Vereins der Wiener Philharmoniker, denn die Wiener Philharmoniker sind Mitglieder des Orchesters der Wiener Staatsoper. Auch eine Klarinetistin ist im weltberühmten Orchester, Frau Andrea Götsch aus Bozen, das eigene Zyklen in New York, Tokyo, Köln und Hamburg hat, und alljährlich das Hausorchester, la Orchestra domestica der Salzburger Festspiele und der Mozart-Woche Salzburg ist, seit es diese Festivals gibt, und die Herrn, sie sind noch in der Überzahl, kamen jetzt zu der Erkenntnis, dass Frauen auch dirigieren können, aber bis eine Frau das Neujahrskonzert leiten wird, kann noch viel Zeit vergehen, unendlich viel Zeit, denn die Musiker des Kaiserlich-Königlichen Hofopernorchestern, in der Wiener Hofburg und im Schloss Schönbrunn residierte Kaiser Ferdinand I., gründeten sich als Verein Wiener Philharmoniker im Jahre 1842, es war das Jahr, als der 1. Opiumkrieg zwischen China und Great Britain in Nanking beendet, in Köln die „Rheinische Zeitung“ als Blatt des bürgerlichen Liberalismus am 1. Januar mit Karl Marx als Chefredakteur gegründet, in Frankfurt am Main das erste deutsche frei gewählte Parlament in der Paulskirche tagend, eine liberale, moderne Verfassung erarbeiteten, und die Menschen sich gegen ihre Unterdrücker – Adel und Klerus, Kirche und Staat erhoben, und in Österreich der 18-jährige Franz Joseph am 2. Dezember durch den Familienrat zum Kaiser ernannt wurde, der bis zum Jahre 1916, bis zu seinem Tode als Absolutissimus regierte. Und es vergingen 183 Jahre, bis das Ereignis eintrat, dass eine Frau eines der Abonnement-Konzerte der Wiener-Philharmoniker dirigiert. Doch am 3., 4., und 6. Mai 2025 ist es so weit. Es dirigiert Mirga Grazinytė-Tyla, geboren am 29. August 1986 in Vilnius in Litauen, die 2016 Chefdirigentin des City of Birmingham Orchestra wurde, und zu deren vielen Auszeichnungen auch der Reinhold Würth Preis der Jeunesses Musicales Deutschland gehört.

Und die Einwohner, the residents of both sexes der United States schauen auf den 20. Januar, dem Tag, an welchem Donald Trump zum zweiten mal auf die Bibel schwört, und die Macht übernimmt, und das tut, was sein Berater ihm einflüstert – Elon Musk, der in Frau Dr. Weidel die ideale Führerin Deutschlands erblickt, und den Deutschen beiderlei Geschlechts empfiehlt diese Frau und nur diese zu wählen. Und die Frage ist: wird Trump Grönland annektieren, und Kanada, und wer könnte ihn aufhalten, außer die Vernunft? Aber die Vernunft war noch nie die Begleiterin der Autokraten dieser Welt, the companion of the autocrats of this world.

Und was sind die Absichten von Putin und Kyrill, dem Patriarchen von Moskau und der ganzen Rus? Ihre Absichten sind die Unterwerfung der Ukraine, die Absetzung der Regierung Selenskyj, und das Verhindern der Ukraine-Nato-Mitgliedschaft. Das sind ihre svyashchennyye tseli, ihre heiligen Ziele, bei denen sie sich auf Gott berufen – auf wen sonst? Denn wie ließ schon Friedrich der Große seine Zeitgenossen und die Nachwelt wissen: *Wir sehen, dass die Kirchengeschichte ein Werk der Politik, des Eigennutzes und des Ehrgeizes der Priester ist. Statt Göttliches darin zu finden, trifft man in ihr nur auf schamlosen Missbrauch des höchsten Wesens, dessen sich die ehrwürdigen Betrüger als Deckmantel für ihre verbrecherischen Leidenschaften bedienen.*

Patriarch Kyrill, der fromme Gottesmann, blagochestivyy got, so die Gerüchte die Insider verbreiten, soll auf Schweizer Banken ein Milliarden Vermögen liegen haben – für Notfälle, dass er sich mit Gebeten und frommen Handlungen verdiente. Man spricht über 70 Milliarden US-Dollar in Gold und Devisen, oder doch noch etwas mehr? Das Geschäft mit Gott war schon immer lohnend und einträglich, seit der Mensch Gott nach seinem Ebenbilde erschuf, man blicke nach Rom und auf die Geschichte des Papsttums, e sulla storia del Papato.

Und ab dem 20. Januar wird die Welt sehen und erleben, ob Musk und Trump Putin und Kyrill bei ihren Werken der Nächstenliebe unterstützen, denn Frau Dr. Weidel und Frau Dr. Wagenknecht sehen in Wladimir Putin einen Principi della Pace, a Prince of Peace, einen Fürsten des Friedens.

Und was werden die Politiker Europas tun? Sie werden zuschauen, was Musk und Trump, Putin und Kyrill anrichten, denn sie können sich zu keiner großen Reform der Europäischen Union aufraffen, die dringend erforderlich wäre, um zwischen China und den USA noch eine weltpolitische Rolle zu spielen, während die milliardenschwere Tech-Elite aus dem Sonnenstaat Kalifornien, angeführt von Elon Musk, mit Hilfe ihrer Marionette Trump einen radikalen Umbau der United States planen, wie die Auguren mutmaßen. Ob sie dabei die Fundamente des Rechtsstaates zu schleifen versuchen, werden die kommenden Monate des Jahres 2025 zeigen, denn alles ist möglich und nichts unmöglich, auch nicht the unthinkable, das Udenkbare, zum Beispiel ein Bürgerkrieg der demokratisch regierten Staaten, gegen die Staaten, in welchen Republikaner auf den Thronen der Gouverneure sitzen.

Und in der Sylvester Nacht, nachdem auch in New Orleans im US-Staat Louisiana das Jahr 2025 begonnen, raste ein Mann in einem SUV, durch den Koran, das heilige Buch des Islam inspiriert, durch die Bourbon Street des French Quarter, wenige Meter vom Ufer des Mississippi entfernt, und tötete im Namen Allahs, des Allerbarmers, im Vorbeirasen 15 Menschen und verletzte 35 people. Und Donald Trump fand zu den Worten: *Wenn ich sagte, dass die Kriminellen, die ins Land kommen, viel schlimmer sind als die Kriminellen, die wir im Land haben, hat sich das bewahrheitet, this has come true.*

Doch wer ist Timothy Snyder, der sagte: *Trump is a small man und Musk is a big man, wenn es darum geht, Geld zu haben, when it comes to making money?* Mister Snyder ist Historiker und Lehrstuhlinhaber der Yale University, der in Elon Musk die größere Gefahr für Amerika sieht als in Donald John Trump, the women in the crotch gripper, den Frauen in den Schritt Fasser. Snyder spricht von einem Mump-Regime, es ist eine Zusammensetzung der Namen Musk und Trump, welches an die Dark men in James Bond-Filmen denken lässt. Und wer denkt, wenn er an Elon Musk denkt, nicht auch an Frau Dr. Weidel und die AfD? Alle denken jetzt an Elon Musk und Frau Weidel und fragen sich, auch

Scholz, Habeck, Merz und Söder, was hat der dark men mit Frau Weidel vor? Musk will Frau Dr. Weidel Deutschland anvertrauen, wie er auch den United States Donald John Trump zum Geschenk machte. Und wer kann Merz als Kanzler auch oder noch verhindern? Wer, wenn nicht der, der schon den Mann aus Aachen, Armin Laschet als Kanzler verhinderte und uns mehr als drei Jahre Olaf Scholz bescherte – Markus Söder. Herr Söder, der vor Kraft kaum noch laufen könnende Franke, erneuerte sein Versprechen einer möglichen Koalition mit den Habeck-Grünen nicht zuzustimmen, obwohl in NRW der schönste Mann, l'uomo più bello der CDU, Hendrik Wüst, und in Schleswig Holstein der frömmste Katholik, il cattolico più devoto der CDU, Daniel Günther, lautlos mit den Grünen Politik machen, und der schöne Wüst versteht sich auf Frauen, die in der Fraktion der Grünen in NRW mit 59 % die Mehrheit im Landtag bilden. Hendrik Wüst und Mona Neubaur sind ein Paar, welches sich gut versteht, wie auch Daniel Günther mit Aminata Touré, deren Eltern aus Mali nach Neumünster kamen, wo Frau Touré im Jahre 1992 geboren wurde. Und die Frage, the question ist, muss auch Aminata Touré Deutschland verlassen, wenn Frau Dr. Weidel mit Hilfe von dark men Elon Musk die Macht übernimmt, um sich Polen mit Putin zu teilen, und die Frage bei dem Deal ist auch, wird Putin auch Königsberg an das AfD-Deutschland zurückgeben, wenn Warschau zweigeteilt wird und die Weichsel der Grenzfluss zwischen Deutschland und Russland ist? Königsberg war die Krönungsstadt der Könige von Preußen und neben Berlin die Hauptstadt Preußens, in welcher Emmanuel Kant, der Philosoph im Zeitalter der Aufklärung lebte, von dem auch dieser Satz stammt: *Habe den Mut, dich deinen eigenen Verstandes zu bedienen.*

Und was tat Olaf Scholz. Er setzte sich hin und schrieb einen Brief an Frau Dr. med Ursula von der Leyen, und bat die Präsidentin der Europäischen Union, dass sie Vorschriften lockern solle, welche die Wirtschaft behindern. Olaf Scholz verlangt von Brüssel, nach drei Jahren Kanzlerschaft, weniger Berichtspflichten für Unternehmen, und weitere Rücknahmen von Verordnungen, welche Europa lähmen. Und die Frage ist, warum hat Olaf Scholz nicht schon früher den Brief an die siebenfache Mutter und Springreiterin geschrieben? Warum liefert er jetzt Frau Dr. Weidel alle Argumente, um auch dem letzten Sachsen zu sagen, dass die Bürokraten in Brüssel nicht erst seit 2024 Europa gegen die Wand fahren, und darum man die Europäische Union abschaffen müsse, denn Deutschland ist der größte Nettozahler der Union. Im Jahre 2023 waren es 17,4 Milliarden, welche Herr Lindner überwies, es folgten Frankreich mit 9, Italien mit 4,5, die Niederlande mit 3,4 und Schweden mit 1,4 Milliarden Euro. Mit anderen Worten Deutschland zahlte alleine so viel, wie Frankreich, Italien, die Niederlande und Schweden gemeinsam. Und der größte Nettoempfänger war Ungarn mit 4,6 Milliarden und zum Dank verhinderte Herr Orbán jede Art von sinnvoller Politik.

Und wer baut Kernkraftwerke ohne Ende? China! Und Mister Xi Jinping will die Kernkraft zum Exportschlager machen, und lässt derzeit 29 weitere Atomkraftwerke bauen. Und die Chinesen bauen schneller als der Rest der Welt. Braucht man in den USA 10, sind es in China 5 Jahre. Und der Atomstrom ist billiger. In China kostet eine AKW-Megawattstunde 65, in der EU 140 US-Dollar.

Und was ist das Problem von Friedrich Merz? Nein, nicht Söder, oder noch nicht Söder, sondern Elon Musk, der den Deutschen aus den United States über den Atlantik twittert, wählt Frau Weidel, wenn ihr Deutschen glücklich werden wollt. Wer Weidel wählt hat nie mehr die Qual der Wahl, denn Ihr Deutschen müsst dann nur noch einmal wählen, am 23. Februar 2025, und dann nie mehr wieder. Denkt an Katharina II., die Große. Sie war eine deutsche Prinzessin aus Anhalt Zerbst und regierte Russland von 1762 bis 1796. Alles ist möglich, alles denkbar und alles machbar, man muss nur wollen. Und Frau Baerbock wollte unbedingt noch einmal kostenlos nach Damaskus reisen, um zu sehen, wie es da so weiter geht mit der Demokratie, ob überhaupt, und der neue Kalif von Damaskus weigerte sich ihr die Hand zu geben. Please, if this does not give hope for better times, what then.

Und was geschah in der Ukraine? Wolodymyr Selenskyj, der als Komiker begann, und sich als Verteidiger der Freiheit seit dem 22. Februar 2022 inszeniert, ließ die Pipeline abstellen, die Putins Gas nach Westen strömen ließ und selbst Olaf Scholz fragte sich, warum erst jetzt? Aber nicht in Hektik verfallen, denn es besteht kein Grund zur Sorge, Putin wird weiter Öl an Westeuropa liefern und Milliarden verdienen, es wird nur an der Ukraine vorbei geleitet. Wo ist das Problem, gde problema?

Und die Reichen und Einflussreichen Amerikas, Men like Bill Gates, Jeff Bezos and Mark Zuckerberg pilgerten nach Mar-a-Lago, wie in früheren Zeiten die Kaiser, Könige und Fürsten zu den Päpsten, um deren Fischerring zu küssen, und warfen sich vor Donald Trump in den symbolischen Staub, um seiner Gnade, his grace, teilhaftig zu werden, wie auch demnächst die Politiker Europas Und man wird bald wissen, ob Frau Dr. Weidel oder Herr Merz nach Washington reisen, um der Gnade des women in the crotch catchers teilhaftig zu werden.

Doch wie geht's in Österreich weiter, nachdem die Gespräche zwischen der ÖVP, SPÖ und den Neos geplatzt sind. Die Neos sind das Neue Österreich und Beate Meinl-Reisinger ist die Vorsitzende. Kommt es zu Neuwahlen in Österreich und taucht Sebastian Kurz wieder auf, der Österreich vor der FPÖ retten soll? In Österreich ist auch das Undenkbare möglich, wie die Geschichte zeigt und lehrt, denn wie pflegte Kaiser Franz Joseph I. zu sagen, der von 1848 bis 1916 regierte, verheiratet mit Romy Schneider, pardon Elisabeth von Wittelsbach, und auch König von Jerusalem war? *Ich muss meine Völker vor ihren Politikern schützen.*

Und es gibt eine neue Sonntagsfrage, diesmal von der GMS, der Gesellschaft für Markt und Sozialforschung. Die CDU/CSU liegt bei diesem Meinungs-Institut bei 33 %, die SPD mit der Lichtgestalt Scholz bei 16 %, die Habeckisten kommen auf 13, die Weidel-Musk-Party kommt auf 18 % und die FDP, DIE LINKE und BSW liegen bei 4 und 3 Prozent. Frau Wagenknecht käme nicht in den 21. Bundestag. Was für ein schrecklicher Gedanke, aber man wird sehen, was die sieben anderen Meinungsforschungs-Institute herausfinden. Die Sieben sahen vor dem letzten Tag des Jahres 2024 noch die AfD bei 18 und 19 Prozent. Was macht Elon Musk möglich?

Die neueste Umfrage von Insa vom 4. Januar, sieht die CDU/CSU mit dem Traumpaar Söder-Merz bei 31, die SPD von Klangbeil-Eskens bei 16, die Habeck-Grünen bei 13, die Lindner-Liberalen bei 4 – Herr Kubicki sieht seine Partei bei 10 und mehr Prozent, die Partei der Gerechtigkeit und Vernunft, wer hat Frau Wagenknecht nur den Rat gegeben ihre Bewegung mit der Vernunft zu vereinen, erreicht 7 und die Partei der Frau Dr. Weidel hat, trotz Elon Musk 0,5 Prozent eingebüßt und kommt jetzt nur noch auf 20 Prozent Zustimmung.

Und am 6. Januar kommen die Liberalen in Stuttgart zum Dreikönigstreffen zusammen, und lauschen was Herr Lindner zu sagen hat. Er wird sagen, dass die Bürger und Unternehmer steuerlich so belastet sind, dass der Lebensstandard gefährdet ist. Man wird für einen Aufschwung den Menschen und der Wirtschaft mehr Raum geben müssen, wird Herr Lindner sagen, und er wird sagen, dass man den Abbau der Bürokratie endlich in Gang setzen müsse, an der Deutschland zu ersticken drohe und die grüne Klimapolitik mit ihren irrealen Subventionen realistisch gestalten. Und Christian Lindner, der Mann aus Wuppertal wird auch sagen, es solle nicht erneut eine Koalition gebildet werden, in der Frauen und Männer zusammenarbeiten müssten, die in ihrer Politik und in ihren Vorstellungen gegensätzlicher nicht sein könnten. Eine späte Einsicht des Herrn Lindner aus der Stadt im Tal der Wupper. Und wer ist, glaubt man dem Magazin DER SPIEGEL, der beliebteste Politiker mit 69 von 100 Punkten? Boris Pistorius, gefolgt von Frank-Walter Steinmeier, Cem Özdemir und Ursula von der Leyen, gefolgt von Söder, Habeck und Wüst.

Und wie viele Lobbyisten sind im Bundestag gemeldet, welche die Volksvertreter in ihrem Denken und in ihrem politischen Handeln beeinflussen wollen? Es sind mehr als 27.000 Frauen und Männer, dabei ist der Abgeordnete nur seinem eigenen Gewissen verantwortlich, wenn er denn ein solches besitzen sollte.

Und was tut Frau Dr. Weidel? Sie freut sich auf das Gespräch mit Elon Musk, während die deutsche Wirtschaft pessimistisch in die Zukunft blickt. Die Unternehmer wünschen sich eine Rückkehr zur sozialen Marktwirtschaft, die Freiheit und Eigenverantwortung in den Mittelpunkt stellt, auf den Punkt gebracht: Weniger Bürokratie und die Steuern senken. Man lese das Buch *Der sanfte Verlust der Freiheit* von Professor Dr. Paul Kirchhof, der auch Richter am Bundesverfassungsgericht war, das Buch

erschien im Jahre 2004. Die Unternehmer fordern wettbewerbsfähige Energiepreise und einen entschlossenen Kampf gegen den Fach – und Arbeitskräftemangel. Die Kosten für die Bürokratie, so liest der Steuerbürger, belasten die Unternehmen mit jährlich 65 Milliarden Euro, die für die deutsche Wirtschaft nicht mehr zu stemmen wären. Die Unternehmer sind mit Berichtspflichten über ihr Tun und Lassen überfordert und können sich nicht mehr auf ihr Kerngeschäft konzentrieren – welches mit zwei Worten gekennzeichnet ist – Innovationen und Investitionen. Unternehmer sind in der Regel klüger als Politiker, denn sie schaffen Arbeit und Wohlstand, und haften für ihr tun, während Politiker in der Regel Milliarden für ihre Ideologien sinnlos verschwenden, ohne zur Rechenschaft gezogen zu werden. Unternehmer sollten nicht länger von Politikern aller Couleur behindert werden, dass Sinnvolle zu tun, denn es sind die Politiker, welche die Länder ruinieren. Man braucht nur die Bücher der Geschichte aufzuschlagen.

Und was sagte Robert Habeck über sich in einem Interview mit dem Spiegel? *Ich habe in den letzten drei Jahren – zusammen mit den Mitarbeitern im Wirtschaftsministerium – die Energiekrise abgewehrt, Putins Gas ersetzt, Energiewende und Klimaschutz auf Kurs gebracht, Verfahren beschleunigt, Unternehmen gerettet und, und, und. Ein Gesetz folgte dem nächsten, eine Entscheidung nach der nächsten.* Und auf eine weitere Frage der Spiegel-Journalisten, es waren ein Mann und eine Frau, antwortete Habeck: *Demokratie lebt auch davon, dass Minister, Politikerinnen dem zuhören, was Bürgerinnen und Bürger sagen. Reden hilft.* Und was sagte Robert Habeck auf die Frage der Spiegelmenschen, dass Söder über ihn täglich höhne und ihm Unfähigkeit vorwerfe? Und Robert Habeck, der Philosoph aus dem Land zwischen den Meeren, geboren in Lübeck, der Thomas Mann-Stadt, fand zu der Antwort: *Da geht es ja nicht um mich, sondern um Friedrich Merz. Markus Söder hat 2021 den Wahlkampf von Armin Laschet zerstört, dasselbe versucht er jetzt bei Merz. Nicht jeder in der Union freut sich über die Lieder, die Söder da singt. Söder ist ein Merzproblem.*

Und was tat die ÖVP am 4. Januar? Sie brach die Koalitionsverhandlungen mit der SPÖ ab. Und was tat Kanzler Karl Nehammer. Er trat am 5. Januar mit diesen Worten zurück: *Wir haben lange und redlich verhandelt. In wesentlichen Punkten ist mit der SPÖ keine Einigung möglich. Die Volkspartei steht zu ihrem Versprechen. Wir werden leistungs – und wirtschaftsfeindlichen Maßnahmen oder Steuern nicht zustimmen. Daher beenden wir die Verhandlungen und werden sie auch nicht fortsetzen.*

Und nicht nur der Österreicher und die Österreicherin stellten sich darum die Frage, kommt jetzt wieder der Mozart der österreichischen Politik, der ehemalige Wunderknabe Sebastian Kurz aus der Versenkung? Doch Sebastian Kurz hatte keinen Bock mehr, den Österreichern beiderlei Geschlechts ein drittes Mal als Bundeskanzler zu dienen, denn nach seiner politischen Laufbahn wurde Kurz to the great business man. Er arbeitet für den Ölkonzern Abu Dhabi National Oil Company, den Staatsfonds Mubadala, und ist, gemeinsam mit Shalev Hulio, dem Gründer der NSO Group Technologies, Inhaber der Dream Security in Tel Aviv; auch ist Sebastian Kurz, der zweimalige Kanzler und ehemalige Außenminister von Österreich, Mitinhaber der SK Management GmbH und der ASK Beteiligungs GmbH mit Büros in Abu Dhabi, Dubai und Tel Aviv-Jaffa. Warum sollte er sich noch ein drittes Mal in den Sumpf österreichischer Politik begeben, verbunden mit einem Monatsgehalt, welches Pipifax gegen seine täglichen Einkünfte ist.

Eliot Weinberger, der amerikanische Schriftsteller und Essayist, der beim Schreiben einer einzigen Regel folgt: nichts zu erfinden, den die Realität wäre irre genug, ist ein Chronist, der über Donald Trump sagte, dass es eine Zweitauflage the hell comedy, der Höllenkomödie mit diesem Manne geben werde. Und wenn Trump auf dem Kapitol vereidigt wird, werden die Flaggen auf Halbmast wehen, wie Joe Biden angeordnet hat, denn die United States trauern – um Jimmy Carter, der im Alter von 100 Jahren die Erde seiner Erdnussfarm in Plains im Staate Georgia am 29. Dezember verließ – für immer, und darum wehen die Fahnen auch am Tage der Vereidigung Donald Trumps auf Halbmast, der sich über diese Tatsache in excitement versetzte.

Und was waren die ÖVP Frauen und Männer am 5. Januar? Sie waren offen für Koalitionsgespräche mit der FPÖ des Herbert Kickl, und Bundespräsident Alexander van der Bellen dachte an eine Übergangsregierung, vermutlich geführt von Außenminister Schallenberg als Interims-Regierungschef. Und was sagte der Nachfolger der Kaiser von Österreich, die seit 1918 Geschichte sind? *Sie alle wissen,*